

**Zeitschrift:** Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

**Herausgeber:** Regierungsrath des Kantons Bern

**Band:** - (1863)

**Anhang:** Staats-Rechnung des Kantons Bern

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Staats-Rechnung

des Kantons Bern

für das Jahr

1863

nebst vergleichender Uebersicht mit dem Budget und der vorhergehenden Rechnung.



Rechnung für 1862.		Budget für 1863.		Rechnung für 1863.					
Nr.	Np.	Nr.	Nr.	Einnahmen.					
				I. Ertrag des Staatsvermögens.					
				A. Liegenschaften.					
				1) Staatsforstverwaltung.					
				a. Hauptnutzung.					
				Rebertrag aus geschlagenem Holz:					
451,969	96	460,000		1) aus freien Staatswaldungen, Brennholz 13,505. 12					
				Bauholz 7,340. 88					
				20,846. —				493,091	72
				Hieron geben ab:					
19,700	75	21,660		An einzelne Berechnigte, Klafter 84. 03					
				An Armenholz, " 1,095. 04					
				Für Einfristungen " 68. 02					
432,269	21	438,340		1,247. 09				21,932	28
2,204	05	2,090		19,599. 91				471,159	44
434,473	26	440,430		202. 0				3,254	70
				19,801. 92				474,414	44
				b. Nebenleistungen:					
2,705	67	3,000		Stockleistungen . . . . . Fr. 2,546. 87					
6,542	72	4,500		Waldsaamen und Pflänzlinge . . . . . " 5,961. 08					
4,964	45	3,000		Grubenleistung (Zerklopfung) . . . . . " 5,549. 68					
4,661	99	5,500		Weide- und Viehzinsen . . . . . " 8,189. 83					
407	33	500		Holzrechtsgaben und Stocklöbne . . . . . " 304. 13				22,551	59
4,169	69	4,000		c. Unterstützte Holzröstlöbne . . . . .				4,110	39
457,925	11	460,930		Verlust auf der Holzspeditionsanstalt . . . . .				501,076	12
12,699	20			Abzug der Betriebskosten:				3,946	46
445,225	91			a. Die Centralverwaltungsstellen:					
				Besoldung des Sekretärs und des Buchhalters . . . . . Fr. 4,600. —					
				Bureau- und Reisestkosten . . . . . " 10,805. 30					
				Fr. 15,405. 30					
6,061	14	5,760		Antheil der Staatsforstverwaltung 40 % . . . . .				6,162	12
				b. Die allgemeinen Kosten der Forstverwaltung:					
				Besoldung des Forstmeisters, des Forstgeometers, der 8 Oberforster, 11 Unterforster, 7 Brigadiers forestiers und 7 Forstgehilfen . . . . . Fr. 41,559. 93					
				Bureau- und Reisestkosten des Forstmeisters und der Oberforster . . . . . " 15,281. 42					
				Fr. 57,141. 35					
				nach Abzug der Steigerungsverhältnisse und Verpachtungszinsen von . . . . . " 11,019. 85					
				Fr. 46,121. 50					
35,979	75	36,000		Antheil der Staatsforstverwaltung 72 % . . . . .				33,207	48
				c. Wirtschaftskosten:					
15,663	67	16,000		1) Walskulturen und Beganlagen . . . . . Fr. 21,831. 93					
79,661	34	63,000		2) Holzröstlöbne . . . . . " 65,565. 42					
28,663	94	29,000		3) Hurlöhne . . . . . " 28,888. 02				116,285	37
11,676	51	12,000		d. Staatssteuern . . . . .				11,682	95
20,756	39	10,000		e. Gemeindesteuern . . . . .				16,342	35
4,688	82	3,000		f. Vermischtes:					
				Planimetricationen, Marayungen, Vereinigungen, Cantonnementskosten . . . . .				4,167	32
				Bergütungen, Entschädigungen und Verlüste . . . . .					
203,151	56	174,760		Summa Betriebskosten				187,847	59
242,074	35	286,170		Wirtschafts-Ertrag				309,282	07
				2) Forstpolizeiverwaltung.					
				Ausgaben:					
1,515	29	1,440		a. Central-Verwaltungskosten . . . . . Fr. 15,405. 30				1,540	53
8,994	91	14,000		Antheil der Forstpolizeiverwaltung 10 % . . . . .					
				b. Allgemeine Kosten der Forstverwaltung . . . . . " 46,121. 50				12,914	02
				Antheil der Forstpolizeiverwaltung 25 % . . . . .					
				c. Förderung des Forstwesens:					
3,981	95	1,500		1) Forststatistik des Kantons Bern . . . . . Fr. 5,577. 49					
1,736	32	2,000		2) Beitrag an die Baumartenkurse . . . . . " 1,789. 97					
1,685	91	2,000		3) Beitrag an die Kosten der Wirtschaftspläne von Gemeinden und Korporationen . . . . . " 3,431. 08				10,798	54
		4,000		d. Forstpolizeiliche Walskulturen . . . . .					
17,914	41	24,940		Summa Forstpolizei-Verwaltungskosten				25,253	09
		286,170	24,940	Transport				25,253	09
				309,282				07	

Rechnung für 1862.		Budget für 1863.		Rechnung für 1863.					
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
<b>Einnahmen.</b>									
1. Ertrag des Staatsvermögens.									
A. Liegenschaften.									
		286,170	24,940	Transport	25,253	09	309,282	07	
11,819	11		10,550	Einnahmen:					
6,095	30	14,390		a. Frevelbußen	Fr. 4,465.	13			
235,979	05	271,780		b. Frevelentschädigung	" 264.	70			
				c. Waldausrentungsgebühren	" 4,145.	06			
					8,874	89	16,378	20	
128,980	93		133,000	Mehrausgaben auf dieser Verwaltung					
69,298	21		69,000	Reinertrag der gesamten Forstverwaltung				292,903	87
198,279	14		202,000	3) Staatsdomänen-Verwaltung.					
7,576	43		7,200	Ertrag der Domänen:					
				a. Civilgebäude und Civildomänen (mit Ablagerungsplätzen)	128,049	10			
106,881	06		110,000	b. die Pfunddomänen (und zwei Pfundgebäude)	71,844	39	199,893	49	
12,620	99		6,000	Abzug der Ausgaben:					
2,416	92		2,000	a. Die Centralverwaltungsstellen:					
3,101	60		2,000	Befehlung des Sekretärs, des Buchhalters, der Angestellten und					
7,532	61		7,000	die Bureau- und Reisekosten der Direktion	Fr. 15,405.	30			
5,834	46		5,300	Anteil der Staatsdomänen-Verwaltung 50 %	7,702	65			
416	48		500	b. Unterhalt und Hauptreparaturen der Amts- und Domänen-					
				gebäude:					
380	32		1,000	1) Civilgebäude	Fr. 32,988.	35			
400	01		1,500	2) Pfundgebäude	" 44,370.	99			
393	40		500	3) Kirchengebäude	" 6,777.	45			
147,554	28		143,000	4) Domänengebäude	" 28,000.	21			
50,724	86	59,000		5) Öffentliche Promenaden	" 1,054.	79			
286,703	91	330,780		c. Brandversicherungskosten für Staatsgebäude	113,481	79			
				d. Bearbeitung von Liegenschaften, Herbstkosten, Drainirung	12,811	73			
				e. Holzlieferungen an Pächter von Staatsdomänen	2,595	89			
				f. Staatssteuern	2,795	65			
				g. Gemeindesteuern	6,311	01			
				h. Pacht- und Domänen-Besichtigung-, Steigerungs- und Ver-	6,111	21			
				kaufskosten	1,190	84			
				i. Vermessungen und Vereinigungen	980	46			
				k. Vergütungen und Entschädigungen	1,417	13			
				l. Kornhaus- und Kellerkosten	292	80			
				Kleine Befeldungen					
				Reinertrag der Domänen-Verwaltung			155,691	16	
				Reinertrag der Liegenschaften					44,202 33
									337,106 20
				Mehr als das Budget Fr. 6,326. 20.					
				B. Kapiteln.					
				1) Reinertrag des Kapitalfonds der Hypothekarkasse:					
701,150	70		793,500	a. von Staatseinkünften	Fr. 6,903,167.	62			
				b. von deponirten Geldern	" 13,499,503.	52			
					Fr. 20,402,673.	14	806,317	61	
			60,000	c. Innerer Zinsrodel:					
32,125	63		28,675	1) Schweizerbancnoten (den rückständigen Marchzins zu 4 1/2 %					
				vom 31. März bis 31. Dec. 1860)	Fr. 2,000,000.		57,000		
43,114	86		40,000	2) Uebrige Kapitalien	" 739,087.	40	28,506	72	
20,114	82		10,000	d. Kantonalbank-Obligationsresten	" 20,639.	93	629	36	
796,806	01	932,175		2) Reinertrag des Kapitalfonds der Domänenkasse	" 1,162,419.	58	54,091	76	
426,618	05	519,000		3) Reinertrag des Kapitalfonds der Bohn- und					
585	95	450		Bodenzins-Liquidation	" 249,007.	77	12,416	10	
450		450			Total Reinertrag			958,961	55
7,275	47	8,000		Abzug der Ausgaben:					
				1) Depozitive zu 3 1/2 und 4 %	Fr. 13,468,769.		523,055	33	
				2) 3 % (der Landesfremden)	" 15,736.	52	680	33	
				3) 3 % (der Auswanderungsagenten)	" 15,000.		385	50	
				4) Domänen-Kassaschuld	" 127,910.	40	5,302	53	
				5) Schuld des obrigkeitlichen Zinsrodels:					
				a. Ohne Zins (Taubstummenanstalt)	" 22,984.	43			
850	91	1,200		b. Zins zu kapitalisiren (Müslin'sches Legat)	" 13,133.	62	525	34	
				c. Entbindungsanstalt in Bern (Legat)	" 434.	78	17	39	
				d. Staatsanleihen für die Centralbahn-					
90,450		90,450		resp. Schweizerbancnotenzahlung	" 2,000,000.				
				Zins zu 4 1/2 %	Fr. 90,000.				
				Provision 1/2 %	" 450.				
				e. Zinsvergütungen, Verwaltungskosten			90,450		
				und Vermischtes			389	52	
		932,175	619,550	Transport	620,805	94	958,961	55	



Rechnung für 1862.		Budget für 1863.		Rechnung für 1863.						
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
Einnahmen.										
I. Ertrag des Staatsvermögens.										
B. Kapitalien.										
		932,175	619,550	Transport	620,805	94	958,961	55		
9,600	—		9,600	6) Verwaltungslofen:						
				a. Befehlungen des Verwalters, Kassiers und Buchhalters	Fr. 9,600. —					
15,667	48		13,820	b. Befehlungen der Angestellten mit An- bezug der Bureaukosten	Fr. 28,977. 42					
551,497	86	642,970		Abzug der Einnahmen von Verwaltungsprovisionen	10,860. 42					
215,308	15	289,205			18,117. —					
				Reinertrag des Hypothekarkasse						
140,000	—		140,000	4) Reinertrag des Kapitalfonds der Kantonalbank von	Fr. 3,500,000			310,438	61	
180,164	24		185,000	Zins zu 4 %	140,000	—				
			325,000	Muthmaßlicher Gewinn	189,697	57				
96,554	24		102,500	Abzug der Ausgaben:						
				Befehlungen der Beamten und Angestellten und übrige Bureau- kosten der Hauptbank und der vier Filialen	76,817	57				
223,610	—	222,500		Antheil der Direktion und der Beamten am muthmaßlichen Rein- gewinn von Fr. 112,880, à 25 %	28,220	—				
16,000	—	16,000		Reinertrag des Kapitalfonds der Kantonalbank			105,037	57		
800	—	800		5) Zins des Kapitalfonds der Salzhandlung	Fr. 400,000			224,660	—	
131,357	62	—		6) Zins des Kapitalfonds der Staatsapothek	20,000			16,000	—	
				7) Zinse aus momentanen Verschüssen der Kantonskasse in Entsum- pfungs- und Eisenbahnsachen u. a. m.				800	—	
617,075	77	528,505		Reinertrag der Kapitalien				57,237	97	
				Mehr als das Budget Fr. 80,631. 58.				609,136	58	
II. Ertrag der Regalien.										
				1) Reinertrag des Salzregals:						
1,532,293	18	1,450,000		Verkauf von 149,463 Zentner Kochsalz und 2,120 Zentnern Eingals	1,502,572	84				
560,099	57	468,450		Ankauf dieses Salzes	482,330	92				
972,193	61	981,550		Summa Reinertrag			1,020,241	92		
				Abzug der Ausgaben:						
16,000	—	16,000		Zins des Betriebskapitals von Fr. 400,000, à 4 %	16,000	—				
64,887	97	70,000		Fuhrlohn in die innern Magazine und zu den Bütten	66,443	65				
78,355	97	78,000		Auswärgelöhne	81,841	09				
14,100	—	14,100		Befeldung an die Centralbeamten	14,100	—				
9,950	03	11,000		Vergütungen an die Auswäger für Baarzahlungen	10,436	44				
1,210	—	1,210		Salzfactoren für Magazinlöhne	1,210	—				
1,309	14	2,955		Verchiedene Unkosten	754	22				
3,392	28	3,150		Eingangszoll auf Salz	3,242	10				
		12,985		Amortisation für das abgelöste Salzregal der Stadt Biel						
13,449	05			Zins vom restlichen Kapital von Fr. 34,782 à 4 %	1,391. 30					
					12,985	30				
198,573	24	209,400		Verchiedene Einnahmen, Vergütungen und Conti	207,012	80				
773,620	37	772,150		Reinertrag des Salzregals	5,918	28		201,094	52	
249,933	57	249,252		2) Postregal, Entschädigung vom Punde für die laufende Einnahme Nachtrag für frühere Ausfälle	249,252	48			819,147	40
					20,513	95				
20,859	94	21,570		3) Bergbau-Regal, Reinertrag:					269,766	43
12,745	83	9,650		a. Bergbauprodukte	30,122	22				
33,605	77	31,220		b. Bergbaubgaben	12,046	57				
				Abzug der Ausgaben:				42,168	79	
2,000	—	2,000		a. Bergbauprodukte:						
781	01	500		1) Befeldung des Verwalters	Fr. 2,000. —					
20,266	69	15,500		2) Bureau- und Reisekosten desselben	745. 24					
				3) Dachziegelfabrikation, Fuhr- und Schiff- löhne, Magazin, Stellenbetrieb, Ver- suchsban	23,749. 98					
					26,495	22				
				Transport	26,495	22		42,168	79	
		1,021,402	18,000					1,088,913	83	

Rechnung für 1862.		Budget für 1863.		Rechnung für 1863.							
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
Einnahmen.											
II. Ertrag der Regalien.											
		1,021,402	18,000	Transport	26,495	22	42,168	79	1,088,913	83	
3,000	—		3,000	b. Bergbauabgaben:							
357	75		200	1) Befoldung des Mineninspektors im Jura	Fr. 3,000.	—					
26,405	45			2) Bureau- und Reisekosten desselben	"	291. 90					
7,200	32	10,020	21,200		3,291	90	29,787	12	12,381	67	
4,799	26	5,000		Bleibt Reinertrag der Bergwerke					4,952	66	
24,316	20	20,000		4) Ertrag des Fischerei-Regals					23,598	45	
1,059,869	72	1,056,422		5) Ertrag des Jagdregals					1,129,846	61	
				Bleibt Reinertrag der Regalien							
Mehr als das Budget Fr. 73,424. 61.											
III. Ertrag der Abgaben.											
A. Indirekte Abgaben.											
271,500	—	271,500		1) Zölle, Entschädigung vom Bunde laut Vertrag		275,000	—				
				Vergütung an die Stadt Thun laut Vergleich		3,500	—		271,500	—	
990,670	38	860,000		2) Schmelz-, Rohertrag		1,014,688	19				
				Abzug der Ausgaben:							
				An der Grenze: Befoldungen der Grenzbeamten, Bezugsprovi-							
				sionen an eidgenössische Zollbeamte und bei Eisenbahnstationen,							
				Wienbüchse		41,443	20				
54,422	51	54,000		Bei der Centralverwaltung:							
				Befoldung des Verwalters und Sekretärs	Fr. 5,800.	—					
				Bureau- und Reisekosten	"	9,323. 40					
936,247	87	809,000		Bleibt Reinertrag des Schmelzes		15,123	40	56,566	60	958,121	59
212,656	28	195,000		3) Ertrag der Wirtschafts-, Berufs- und Gewerbepatentgebühren							
				und der Konzessionsabgaben							
143,961	32	132,000		4) Stempelverwaltung, Rohertrag				149,417	09	228,617	54
				Abzug der Ausgaben:							
1,200	—	1,200		Befoldung des Verwalters, Hälfte		1,200	—				
1,153	13	1,500		Bureaukosten		1,177	40				
10,451	44	9,850		Ankauf des rohen Papiers, Unterhalt des Werkzeugs und Be-		10,430	55				
3,934	85	3,550		foldung der Arbeiter		3,980	86				
16,739	42	16,100		Provisionen der Stempelverkäufer und Vergütungen an Amtsgerichts-				16,788	81	132,628	23
127,221	90	115,900		schreiber für Stempelverläufe bei Liquidationen							
32,433	50	32,000		Bleibt Reinertrag der Stempelgebühren							
				5) Amtsblattverwaltung, Rohertrag des deutschen und französischen				34,957	85		
				Amtsblattes							
				Abzug der Ausgaben:							
1,200	—	1,200		Befoldung des Verwalters, Hälfte		1,200	—				
1,349	—	1,570		Bureaukosten		1,480	05				
15,892	50	16,630		Für Druck und Expedition des deutschen Amtsblattes, der Ver-		20,119	65				
2,926	35	3,600		handlungen des Grossen Rathes und der Gesetze und Dekrete							
				Für Druck und Expedition des französischen Tagblattes, der Ge-		3,442	50				
2,800	—	2,800		setze und Dekrete nebst Uebersetzungen		2,800	—				
2,400	—	2,600		Befoldung des Redaktors des deutschen Tagblattes		2,400	—				
63	—	200		französischen Tagblattes		72	30	31,514	50	3,443	35
26,630	85	28,600		Entschädigungen an die Redactoren für Gehülfen						176,081	61
5,802	65	3,400		Bleibt Reinertrag des Amtsblattes						56,433	45
169,477	92	154,000		6) Handänderungs- und Circulärregistrationsgebühren						20,562	56
55,372	49	55,000		7) Kanzlei- und Gerichtsenclumente							
17,614	61	18,000		8) Bußen und Konfiskationen							
60,390	20	60,900		9) Militärsteuer-Rohertrag		160,351	16				
				Abzug der Ausgaben:							
3,137	10	5,000		Taggelder an die Taxationskommissionen, Druckkosten, Bezugs-				8,117	62	152,233	54
57,233	10	55,000		provisionen u.							
101,334	96	110,000		Bleibt Reinertrag der Militärsteuer							
8,484	98	5,000		10) Erb- und Schenkungs-Abgaben nach dem Gesetz vom 27. No-		122,423	39				
92,849	98	105,000		vember 1852							
				Bezugsprovisionen und Circulärregistrationsgebühren im Jura (§. 14 der		6,295	21			116,128	18
				Vollziehungsverordnung vom 4. April 1853)						2,115,750	10
1,945,976	80	1,781,800		Bleibt Reinertrag der indirecten Abgaben							
				Mehr als das Budget Fr. 333,950. 10.							



Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1863.			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
I. Allgemeine Verwaltungskosten.											
42,379	30	38,000		1) Großer Rath:							
		6,000		Sitzungs- und Reientſchädigungen . . . . .						44,258	70
41,869	87		45,500	2) Regierungsrath:							
34,077	53		20,000	Befehlungen des Präſidenten und der Mitglieder, nach dem Geſetz vom 28. März 1860				45,500	—		
2,521	86	65,500		Kredit für unverbergegebene Ausgaben (Rathsfredit) . . . . .				19,600	05	65,100	05
		4,000		3) Taggelder für Ständeräthe und für Abjendung von Kommiſſarien . . . . .						4,036	95
15,099	84		15,100	4) Staatskanzlei:							
				a. Befehlungen nach dem Geſetz vom 28. März 1860:							
20,603	72		22,000	Des Staatsſchreibers, Rathſchreibers, Subſtituten und Ueberſetzers, der Ständesweibel und Kanzleiläufer . . . . .				14,237	88		
5,061	56	42,100	5,000	b. Büreaukoſten . . . . .				25,398	16		
		5,000		c. Bedienung und Unterhalt des Rathshauses . . . . .				5,163	82	44,799	86
73,536	82		72,600	5) Regierungsſtatthalter und Amtsverweſer:							
7,565	46		6,500	a. Befehlungen nach dem Geſetz vom 28. März 1860 . . . . .				72,993	06		
8,470	12		1,000	b. Büreaukoſten . . . . .				7,497	14		
904	55		7,000	c. Befehlungskosten . . . . .				8,401	12		
		86,950	850	d. Mietzinſe für Audienzlokale und Archive zu Biel, Laufen, Zaanen und Dierbaſle . . . . .				901	40	89,792	72
		5,600		6) Amtſchreiber:							
25,574	—		25,575	a. Befehlungen nach dem Geſetz vom 13. Dezember 1858.				25,574	—		
496	26		500	b. Mietzinſe für die Kanzleilokale zu Biel, Atdau, Zaanen u. Dierbaſle . . . . .				496	26	26,070	26
278,160	89	274,625		Summe der allgemeinen Verwaltungskosten						274,058	54
Kunder als die bewilligten Kredite Fr. 566. 46.											
II. Direktion des Innern.											
1) Koſten des Direktorialbüreaus:											
3,000	—		3,000	a. Befehlung des Sekretärs . . . . .				3,000	—		
2,880	48		3,000	b. Befehlung des Sekretärs im Armenweſen . . . . .				2,970	55		
9,457	86		8,500	c. Büreaukoſten:							
11,039	03		7,500	1) des Hauptbüreaus . . . . . Fr. 8,310. 50							
				2) des Armenbüreaus . . . . . " 9,217. 17							
2,450	—		2,400	d. Koſten der Gemeindegüterausſcheidungen . . . . .				17,527	67		
2,148	57		2,900	e. Statiſtiſches Büreau . . . . .				3,396	—		
		26,400						2,009	—	28,903	22
9,880	15		10,000	2) Volkswirthſchaft:							
8,486	41		10,000	a. Unterſtützung von Gewerbeſchulen und Induſtrie . . . . .				4,804	—		
4,145	14		5,000	b. Koſten der Hterbaufchule . . . . .				6,391	12		
10,088	32		20,000	c. Unterſtützung der Landwirthſchaft . . . . .				7,086	59		
13,526	53		20,000	d. Beförderung der Pferdejudt . . . . . laut Geſetz des Großen Rathes vom 11. April 1862.				16,403	57		
		65,000		e. Beförderung der Hornviehjudt . . . . .				20,959	90	55,645	18
3,056	37	3,400		3) Militärpenſionen . . . . .						2,969	37
2,752	39		3,000	4) Geſundheitsweſen:							
1,500	—		1,500	a. Geſundheitspolizei im Allgemeinen . . . . .				6,124	30		
1,938	83		1,800	b. Wargelzer an Aerzte . . . . .				1,367	—		
		6,300		c. Hebammenſchule . . . . .				1,726	16	9,217	46
503,171	20		500,000	5) Armenweſen:							
				A. Ausgeben für das Armenweſen des alten Kantonstheils, nach §. 85 der Staatsverfaſſung:							
39,873	71		30,000	1) Staatsbeitrag für die Verſorgung der Notharmen an die Armenbehörden der Gemeinden des alten Kantonstheils (laut §. 31 des Armengeſetzes von 1857)							
24,540	78		30,000	2) Unterſtützung der notharmen Angehörigen des alten Kantonstheils, welche außerhalb deſſelben ſich befinden . . . . .							
11,682	03		10,000	3) Unterhalt der Armenverpflegung-Anſtalt in Naraun (242 Pflanzlinge) . . . . .							
7,811	64		5,000	4) Unterhalt der Knaben-erziehungs-Anſtalt in Marwangen (30 Böglinge) . . . . .							
3,999	—		4,000	5) Unterhalt der Mädchen-erziehungs-Anſtalt zu Mäggiſberg (37 Böglinge) . . . . .							
		579,000		6) Entſchädigung an die Armeninſpektoren . . . . .							
		680,100						572,441	53	96,735	23
				Transport				572,441	53		

Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1863.			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		680,100		II. Direktion des Innern.							
				B. Für das Armenwesen des ganzen Kantons, nach §. 32, litt. b., §§. 46 und 47 des Armengesetzes:				572,441	53	96,735	23
				1) Unterhalt der Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder in Yverdon (30 Böglinge) . . . . . Fr. 8,458. 76							
5,309	40		5,000	abzüglich des Kostgeld für die verurtheil-							
11,231	43		15,000	ten Kinder, welches von der Direktion							
542	—		5,000	der Justiz und Polizei an die Anstalt zu							
29,709	03		46,000	bezahlen ist, laut deren Budgetkredit . . . 3000							
				2) Beiträge an die Bezirks-Armenanstalten . . . . . Fr. 5,458. 76							
2,439	60		3,000	3) Handwerksstipendien an arme Jünglinge u. Mädchen . . . . . 12,253. 12							
10,000	—		10,000	4) Spenden an Gebrechliche u. j. w. nach dem Armen-							
				gesetz, §. 32 u. ff. . . . . 1,909. 46							
42,000	—		40,000	5) Kostgeldbeiträge für Unheilbare in der Pfründer-Anstalt							
45,834	30		47,000	des äußern Krankenhauses . . . . . 32,273. 07							
9,176	01		10,200	6) Staatsbeitrag an das äußere Krankenhaus, auf Rech-							
3,160	10		3,500	nung des Kapitals von Fr. 70,000 und der Zinse . . . . . 2,663. 51							
		184,700		7) Staatsbeitrag an die Irren-Anstalt Waldau . . . . . 10,000. —							
				8) Nothfall-Anstalten . . . . . 40,000. —							
				9) Entbindung-Anstalten für arme Wöchnerinnen . . . . . 46,750. 03							
				10) Armenimpfungen . . . . . 10,855. 91							
				Fr. 3,334. 20				165,498	06		
836,830	31	864,800		Summe für die Direktion des Innern						737,939	59
				Mind. als der bewilligte Kredit Fr. 30,125. 18.						834,674	82
				III. Direktion der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens.							
				1) Kosten des Direktorialbüreaus:							
5,400	—		5,400	a. Befeldung des ersten und zweiten Sekretärs . . . . . 5,400				5,400	—		
7,557	07		7,500	b. Büreaufkosten . . . . . 7,520				7,520	20		
		12,900		2) Centralpolizei:						12,920	20
4,700	—		4,700	a. Befeldungen des Chefs und des Sekretärs . . . . . 4,700				4,700	—		
7,608	88		7,500	b. Büreaufkosten . . . . . 7,754				7,754	32		
12,910	32		10,000	c. Gefangenjchaftskosten in der Hauptstadt . . . . . 11,048				11,048	41		
8,740	45		9,000	d. Allgemeine Polizei-Ausgaben:							
				Entdeckung und Einbringung von Verbrechern, Falsch-, Fremden-, Markt-							
				und Hauptpolizei, Armenführkosten . . . . . 8,599				8,599	60		
		31,200		3) Justiz- und Polizei-Ausgaben in den Amtsbzirken:						32,102	33
		5,600		a. Kriminal-Polizeikosten . . . . . 6,173				6,173	19		
4,705	39		4,925	b. Gefangenjchaftskosten: Unterhaltungskosten, medizinische Versorgung der							
40,289	16		37,500	Gefangenen und Ankauf von Gefangenjchafts-Effecten . . . . . 40,052				40,052	32		
			2,100	c. Judizialkosten, inclusive Rechts- und Vertheidigungskosten . . . . . 31,392				31,392	11		
30,735	43		16,500	d. Allgemeine Polizei-Ausgaben . . . . . 1,723				1,723	06		
1,691	97		2,000	e. Maß- und Gewichtsinspektion . . . . . 1,148				1,148	60		
2,253	03		2,500	4) Strafanstalten:						80,489	28
		68,225		a. Strafanstalt in Bern (497 Sträflinge):							
		15,800		Verwaltungskosten . . . . . Fr. 55,177. 30							
59,813	19		46,000	Nahrung . . . . . 75,765. 92							
80,187	12		80,000	Verpflegung . . . . . 66,634. 74							
66,998	12		62,900	Verdienst der Anstalt:				197,577	96		
				Fabrikation . . . . . Fr. 37,889. 81							
60,052	74		50,000	Landwirthschaft . . . . . 21,281. 74							
2,677	78		12,600	Tagelohn, Afferdarbeiten, Zieglerei u. j. w. . . . . 77,213. 73				136,385	28		
65,799	57		57,000	Zuschuß des Staates						61,192	68
78,530	09	69,300	69,300	b. Strafanstalt in Brunttrut (62 Sträflinge):							
				Verwaltungskosten . . . . . Fr. 7,168. 15							
5,704	90		6,000	Nahrung . . . . . 15,707. 15				31,106	65		
14,944	18		18,500	Verpflegung . . . . . 8,231. 35							
6,449	92		4,250	Transport				31,106	65	186,704	49
			28,750								
		199,025									

Rechnung für 1862:		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1863.			
Fr.	Np.	Fr.	Np.					Fr.	Np.	Fr.	Np.
				III. Direction der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens.							
				Transport				31,106	65	186,704	49
				Verdienst der Anstalt:							
				Fabrikation				Fr.	3,564.	79	
				Landwirtschaft				"	638.	69	
				Tagelohnarbeiten u. s. w.				"	3,395.	63	
				Zufluß des Staats				7,599	11	23,507	54
				c. Zwangsarbeits-Anstalt in Thorberg (284 Sträflinge):							
				Verwaltungskosten				Fr.	7,304.	11	
				Nahrung				"	34,631.	50	
				Verpflegung				"	18,714.	96	
				Verdienst der Anstalt:							
				Arbeiten				"	15,090.	14	
				Landwirtschaft				"	20,264.	52	
				Kostgelder				"	4,667.	80	
				Zufluß des Staats				40,022	46	20,628	11
				d. Rettungsanstalt für verwahrloste Knaben in Vandorf:							
				Kostgeld für die in diese Anstalt verurtheilten Kinder						3,000	—
				5) Gesetzgebungscommissionen und Gesetzesrevisionskosten						2,615	40
				6) Landjägerkorps:							
				a. Befehlungen, Beitrag an die Invalidenkasse, Hand-							
				gelder und Prämien, nach Abzug der Einnahmen				Fr.	233,447.	26	
				Vergütung der Eigengesellschaft für die Grenzbe-				"	16,811.	60	
				wachung im Jura				216,635	66		
				b. Einquartierungskosten				27,258	69		
				c. Montirung				19,715	10		
				d. Bewaffnung und Ausrüstung				2,258	60		
				e. Winterungs- und Reisekosten				1,591	05		
				f. Bureaukosten				1,408	35		
				g. Kredit des Kommandanten				479	25	269,346	80
				7) Kirchenwesen:							
				a. Bureaukosten, Konsekrationskosten, Taggelder und Reisevergütungen				630	99		
				b. Befehlungen der protestantischen Geistlichkeit nach dem Gesetz vom 4. No-				513,855	05		
				vember 1859				115,462	16		
				c. Befehlungen der katholischen Geistlichkeit nach verbandenen Gesetzen und				1,514	05		
				Beschlüssen							
				d. Synodalkosten: für Sekretariatsauslagen, Druckkosten, Reiseentschädigun-							
				gen und Taggelder an die nicht geistlichen Mitglieder der Synode							
				e. Vorfürungen zum Dienste der Kirche:							
				1) Beischüsse an Kollaturen und Ämtere Geistliche				Fr.	3,926.	67	
				2) Beitrag an die reformirten Kirchen zu Solothurn und				"	1,160.	—	
				Luzern				"	3.	77	
				3) Beischüsse an geistliche Korporationen und Kirchen-				"	100.	—	
				güter				"	218.	—	
				4) Staatsbeitrag an die Predigerbibliothek				"	500.	—	
				5) Miethzins für die reformirte Kirche zu Telsberg				"	3,702.	80	
				6) Staatsbeitrag an den katholischen Gottesdienst in				"	4,000.	—	
				Tiel				"	—	—	
				7) Kosten des Priesterseminars in Solothurn				"	—	—	
				8) Beitrag an den Bau der reformirten Kirche in So-				"	—	—	
				lothurn				"	—	—	
				Summe für das Kirchenwesen				13,611	24	645,073	49
				Summe für die Direction der Justiz und Polizei							
				und des Kirchenwesens						1,150,875	83
				Winder als der bewilligte Kredit Fr. 19,353. 17.							

Rechnung. für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1863			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
IV. Direktion der Finanzen.											
1) Kosten des Direktorialbüros:											
3,000	—	3,000	—	a. Befeldung des Sekretärs	3,000	—		3,000	—		
3,383	65	3,400	—	b. Büreaufkosten	3,028	10		3,028	10		
		6,400								6,028	10
2) Kantensbuchhalterei und Kantenskassa:											
3,800	—	3,800	—	a. Befeldung des Buchhalters	3,800	—		3,800	—		
2,800	—	2,800	—	b. Befeldung des Kassiers	2,800	—		2,800	—		
19,010	96	18,400	—	c. Büreaufkosten und Portevergütungen	19,233	26		19,233	26		
		25,000								25,833	26
3) Amtschaffner:											
22,056	71	22,000	—	a. Gehalte derselben	21,818	90		21,818	90		
548	01	1,000	—	b. Büreaufkosten und Porti	1,082	40		1,082	40		
		23,000								22,901	30
4,998	08	5,000	—	3) Rechtskosten für die gesammte Finanzverwaltung						4,793	89
53,621	—	46,400	—	5) Zins der Zehn- und Bodenzins-Liquidations-Schuld von Fr. 1,189,855. 25						44,892	—
2,450	—	1,225	—	6) Zins der Rydeckbrücken-Schuld von Fr. 35,000						1,225	—
7,280	10	9,000	—	7) Triangulation und topographische Aufnahme des alten Kantons						7,167	45
123,068	50	116,025	—							112,841	—
Summe für die Direktion der Finanzen											
Minder als die Budgetbestimmung Fr. 3,184.											
V. Direktion der Erziehung.											
1) Kosten des Direktorialbüros:											
3,000	—	3,000	—	a. Befeldung des Sekretärs	3,000	—		3,000	—		
5,882	41	5,500	—	b. Büreaufkosten	6,539	16		6,539	16		
2,269	27	3,200	—	c. Reisekosten und Tagelöhner der Prüfungskommission und Experten	3,121	75		3,121	75		
		11,700								12,660	91
2) Hochschule:											
94,215	10	130,507	—	a. Befeldungen der Professoren und Honorare der Dozenten	118,392	47		118,392	47		
37,436	84	32,000	—	b. Subsidienanstalten nach Abzug der Einnahmen	35,355	48		35,355	48		
		162,507								153,747	95
3) Kantonschulen:											
a. Kantonschule in Bern.											
51,271	85	58,805	—	1) Literar- und Real-Abtheilung	55,865	88		55,865	88		
662	—	2,400	—	2) Elementarschule	318	31		318	31		
11,388	65	11,640	—	3) Subsidienanstalten, Unterhalt der Kantonschule	10,524	79		10,524	79		
2,580	—	2,580	—	4) Lehrerpenfionen	2,580	—		2,580	—		
		75,425						69,288	98		
25,000	—	30,000	—	b. Kantonschule in Pruntrut, Staatsbeitrag	30,000	—		30,000	—		
										99,288	98
4) Sekundarschulen:											
a. Progymnasien:											
6,100	—	6,100	—	1) in Thun	6,100	—		6,100	—		
10,000	—	10,000	—	2) " Biel	10,000	—		10,000	—		
6,292	—	6,292	—	3) " Burgdorf	7,297	35		7,297	35		
6,500	—	6,500	—	4) " Neuenstadt	6,702	73		6,702	73		
7,900	—	7,900	—	5) " Delsberg	7,900	—		7,900	—		
59,433	50	64,221	—	b. Realschulen	62,431	51		62,431	51		
		101,013								100,431	59
5) Primarschulen:											
302,230	35	300,000	—	a. Die ordentlichen Staatszulagen an die Lehrerbefeldungen	306,951	28		306,951	28		
38,490	—	40,000	—	b. Außerordentliche Staatszulagen an die Lehrerbefeldungen zur Erreichung des gesetzlichen Minimums an unvernünftigen Gemeinden (nach §. 15 des Gesetzes vom 7. Juni 1859)	39,034	65		39,034	65		
22,775	—	23,000	—	c. Alterszulagen an Primarlehrer (nach §. 16 des Gesetzes vom 7. Juni 1859)	23,505	—		23,505	—		
1,167	40	2,000	—	d. Besondere Staatsbeiträge für gemeinschaftliche Oberschulen (nach §. 6 des Gesetzes vom 1. Dezember 1860)	800	—		800	—		
9,000	—	9,000	—	e. Beitrag an die Schullehrerlöhne (nach §. 31 des Gesetzes vom 24. Juni 1856 und Beschluß des Regierungsrathes vom 2. Juli 1861)	9,000	—		9,000	—		
3,596	06	4,000	—	f. Einmalige Unterstüßung an Lehrer und Schulen, Entschädigung für perversifischen Schultenst und Kosten für Lehrmittel, Steuern an Bibliotheken, Sängers- und Turnvereine	3,185	46		3,185	46		
19,854	43	20,000	—	g. Schulhausbau-Steuern	36,749	94		36,749	94		
19,148	31	20,000	—	h. Mädchen-, Arbeits- und Kleinkinderschulen	20,108	25		20,108	25		
		418,000								439,334	58
19,524	65	20,000	—	6) Schulinspektorate						19,570	29
		838,645		Transport						825,034	30



Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1863.			
Nr.	Np.	Nr.	Np.					Nr.	Np.	Nr.	Np.
		838,645		V. Direktion der Erziehung.						825,034	30
				Transport							
39,104	79		40,000	7) Spezialanstalten:				39,688	81		
17,996	21		20,000	a. Seminar in Münchenbuchsee				22,709	23		
5,456	50		6,900	b. " " Bruntrut				5,662	70		
12,856	09		11,900	c. " " Hindelbank (für Lehrerinnen des deutschen Kantons)				13,522	77		
2,626	81		3,500	d. " " Delsberg (für Lehrerinnen des französischen Kantons)				5,038	06		
14,253	13		15,000	e. Wiederholungs- und Fortbildungskurse in den Seminarien				14,078	44		
2,400	—		2,400	f. Taubstummenanstalt in Aïrensberg				2,400	—		
		98,800		g. für Bildung taubstummer Mädchen						103,100	01
1,243	50	1,000		8) Synodalkosten:						1,123	50
				Taggelder, Druck- und Reisekosten							
861,654	35	938,445		Summe für die Direktion der Erziehung						929,257	81
				Minder als die bewilligten Kredite Fr. 9,187. 19							
				VI. Direktion des Militärs.							
				1) Verwaltungsbehörden:							
5,400	—		5,400	a. Kosten des Direktorialbüros:				5,400	—		
8,480	48		8,000	Befeldung des ersten und zweiten Sekretärs				7,959	96		
547	50		547	Büreaukosten				547	50		
		13,947		Reisegeräte an den Militärdirektor für 1 Reitpferd						13,907	46
3,000	—		3,000	b. Kriegskommissariat:							
870	—		870	Befeldung des Kriegskommissärs	Fr. 3000						
				" " Kriegsmagazinaufsehers	" 870			3,870	—		
2,997	89		3,000	Büreaukosten				2,996	01		
1,499	75		1,500	Ableidungs Magazin, Aufsicht und Beforgung				1,500	—		
		8,370								8,366	01
2,800	—		2,800	c. Zeughausverwaltung:							
2,000	—		2,000	1) Befeldung des Verwalters mit freier Wohnung	Fr. 2800						
				2) " " Buchhalters	" 2000			4,800	—		
91	90		100	3) Inspektionskosten						4,800	—
		4,900									
1,500	—		1,500	d. Oberfeld- und Garnisonsarzt:				1,500	—		
142	05		150	Befeldung desselben				150	—		
		1,650		Büreaukosten						1,650	—
13,510	50		9,000	e. Bezirksbehörden:							
222	95		500	1) Befeldung und Taggelder an die Bezirkskommandanten und Sektions-				13,030	35		
			5,730	schreiber, nach dem Gesetz vom 3. und 20. Dez. 1861							
		9,500		2) Befeldung der Mitglieder der Dispenstationskommission (nach Abzug				248	15		
		5,730		der durch die entlassene Mannschaft bezahlten Gebühren)						13,278	50
694	40	1,200		f. Kriegsgerichte:						1,401	60
				Taggelder der Mitglieder, Sekretariat, Zeugengelder etc.							
				2) Kleidung, Bewaffnung und Ausrüstung der Miliztruppen:							
164,960	43		154,998	a. Kleidung:				179,857	15		
			24,460	Neue Kleidung an die einzuberufenden Rekruten aller Waffen und Re-							
4,470	—		4,500	parationen im Kleidungs Magazin							
412	58		300	b. Bewaffnung:							
			442	Zugervergütung an 90 Scharfschützen	Fr. 4190. —			5,331	21		
1,183	—		1,000	Kosten der Stugerprüfungen	" 861. 21						
		100,898		c. Ausrüstung:							
		25,502		Vergütung an zu Offiziers beförderte Unteroffiziere (Waffen und Distink-				2,500	—		
				tionszeichen)						187,708	36
310	50	350		3) Unterricht der Truppen:						336	90
				a. Theoretische Militärschule:							
				Militärbibliothek							
4,047	50		4,548	b. Praktische Militärschule:							
2,800	—		2,800	1) Instruktionsoffiziere und Instruktionskorps:				4,047	50		
2,000	—		2,000	a. Oberinstruktor mit Reitpferd				2,800	—		
			1,800	b. Erster Gehülfe				2,000	—		
2,000	—		2,000	c. Zweiter Gehülfe				1,800	—		
			2,000	d. Dritter Gehülfe				2,000	—		
		13,148		e. Garçonsadjutant und für Comptabilität						12,647	50
		243,045		Transport						244,096	33



Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.	Rechnung für 1863.			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		243,045		VI. Direktion des Militärs.				
33,412	92	35,088		Transport			244,076	33
100,591	18	100,000		1. Instruktionskorps (26 Mann):			32,911	64
		9,846		Kleidung, Befeldung und Verpflegung, Holz und Licht				
72,245	83		70,000	2) Sold und Verpflegung der zur Instruktion einuberufenen Truppen: Kadetten, Depot, Tambouren, Trompeter, Korpsarbeiter, Infanterierekruten mit Kadresmannschaft von je 4 Bataillonen auf 24 Tage Unterricht.			108,894	47
24,306	90		18,350	3) Wiederholungskurse:	93,093	27		
1,484	—		598	a. Infanterie des Auszugs: 8 Bataillone (Nr. 16, 37, 43, 54, 55, 60, 67, und 69) auf 7 Tage mit 6 Tage Verübung der Kadres, Sold und Gemeinds-Verpflegung re. (incl. Schießübung der Jäger, 16 Kompagnien auf 2 Tage)	24,267	11		
336	23		1,304	b. Infanterie der Reserve: 4 Bataillone (Nr. 89, 92, 95 und 96) auf 3 Tage Verübung der Kadres, Sold und Gemeinds-Verpflegung re.	86	21		
3,054	47		5,000	c. Scharfschützen des Auszugs: (Schießübungen in den Bezirken) die Kompagnie Nr. 4 auf 2 Tage ohne Kadresverübung Sold und Gemeindsverpflegung re.	534	63		
		95,252	—	d. Scharfschützen der Reserve: (Schießübungen in den Bezirken) 2 Kompagnien Nr. 48 und 50 auf 2 Tage, ohne Kadresverübung, Sold und Gemeindsverpflegung re.	5,144	76		
18,641	38	17,000		e. Pferdebeschaffungskosten, Abschreibungen, Zubehörungen von Kaputtröden u. Kleidern, Vandalenschädigungen, Schießeinrichtungen, Medizinalkosten, Waffenreparaturen re.	22,778	97	145,904	95
10,780	—	14,000		f. Allgemeines: Kosten des kantonalen Truppeneinsatzes in Thun, Dienstreisekosten, Offiziersreisen			14,523	42
				4) Gütigenössliche Militärschulen:			14,000	—
39,664	25	35,000		Besammlungs- und Entlassungskosten				
1,946	50	2,000		5) Munitionsverbrauch			43,506	33
14,410	15		15,000	6) Pferdemiethe:				
528	—	18,000	3,000	für die Artillerierekruten, Feld- und Parkartillerie mit Geschirrvorgütung			1,223	06
10,608	37	10,000		für die Korpsarbeiter bei der Kavallerie (Rekruten und Wiederholungskurse)	14,960	—		
		5,553		Gonorate für Pferdehändler der Kavallerie und Artillerie	3,141	70	18,101	70
				7) Ausbesserungen, Zubehörungen, Mietzinse re.			15,577	22
				8) Schützenwesen:				
				Gesetzlicher Beitrag				
				Beiträge zu Schützenhausbauten und Ehrengaben				
				9) Landwehrintspektionen:				
				Sold und Verpflegung				
				4) Garnisonsdienst in der Hauptstadt:				
				a. Musik:				
				1) Gehalt des Kapellmeisters	870	—		
				2) Beiträge an Musikkassen	1,629	75	2,499	75
				b. Kasernenamt:				
				Befeldungen: des Kasernenverwalters mit freier Wohnung . Fr. 1000				
				des Handlangers und Gefangenwärters . " 840	1,840	—		
				Materielles: Anschaffung und Unterhalt von Effekten, Unterwaschung, Tagelöhne, Beheizung und Beleuchtung	11,996	95	13,836	95
				c. Wachposten und Militärgebäude:				
				Wachposten: Beheizung und Beleuchtung, Unterhalt der Effekten			2,000	—
				Militärgebäude: Unterhalt derselben, Illuminationsanlage				
				d. Gesundheitspflege:				
				Befeldung des Abwärterspersonals, Arzneien, Verpflegung und Unterhalt der Spitalleffekten			6,500	70
				5) Zeughausverwaltung:				
				a. Ordentliche Unterhaltung der Anstalt . Fr. 101,473.85				
				Abzug des das mutmaßliche Einnahmen vom Zeughausverkehr . " 70,572.61	30,901	24		
				b. Neue Anschaffungen	76,598	76	107,500	—
684,011	70	772,643		<b>Summe für die Direktion des Militärs</b>			771,076	52
				<b>Minder als die bewilligten Kredite Fr. 1.566. 48</b>				

Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.		Rechnung für 1863.	
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
VII. Direktion der öffentlichen Bauten, der Entsumpfungen und der Eisenbahnen.							
29,400	—	29,400		1) Kosten des Direktorialbüreaus:			
16,915	71	18,000		a. Befoldungen des Sekretärs, des Oberingenieurs, des Kantonsbaumeisters und der Bezirksingenieure			
8,857	56	8,000		b. Büreaufkosten			
				c. Reisekosten des Direktors und der ordentlichen Beamten			
		55,400		2) Hochbau-Neubauten:			
		2,000		1) Thoberganstalt			
		5,000		2) Mütti, Akerbauschule			
		5,000		3) Burgdorf, Salzmagazin			
		11,000		4) Thun, Salzmagazin			
		5,000		5) Münchenbuchsee, Seminar			
		3,500		6) Laferrière, Kirchenchor			
		4,000		7) Court, Kirchenchor			
		9,000		8) Courclary, Gefängnisgebäude			
		2,500		9) Criswil, Pfundschneher			
		5,000		10) Mapperswil, Pfarrhaus			
112,223	80	52,000		3) Straßen und Brückenbau:			
				a. Ordentlicher Unterhalt:			
158,016	25	161,700		1) Befoldungen der Oberwegmeister und Wegmeister			
217,044	79	212,000		2) Materialfuhrten, Rüstung, Ankauf von Kiesgruben, Brandasselfuranzbeiträge für Brücken und übriger Unterhalt der bestehenden Straßen und Brücken			
2,212	48	3,000		3) Entschädigung für Unterhalt des Straßenpflasters und Hauszurücklegungen			
698	25	2,000		4) kleine Korrekturen			
18,700	42	16,000		5) Herstellungsarbeiten infolge Wasserschadens			
		9,500		b. Neubauten:			
		3,000		1) Kirchstrasse			
		28,000		2) Brienzertseestrasse			
		6,000		3) Mühlenenstuf			
		7,000		4) Zweisimmen-Saamenstrasse, Brücken			
		1,000		5) Kappell-Platz			
		2,000		6) Zweisimmen-Lentstrasse			
		7,000		7) Stimmthalstrasse bei Grubenwald			
		5,500		8) Dey-Dientigenstrasse und Dey-Brücke			
		8,000		9) Thun, Scherzligbrücke			
		4,000		10) Kirchdorf-Jaberg-Uttigenstrasse			
		3,000		11) Dießbach-Bäzivilstrasse			
		6,000		12) Worb-Bäzivilstrasse			
		7,000		13) St. Niklaus-Wynigenstrasse			
		20,000		14) Langenthal-Huttwylstrasse			
		22,000		15) Kirchbergbrücke			
		30,000		16) Bern-Welpstrasse			
		12,000		17) Bern-Murtenstrasse			
		10,000		18) Schwarzenburg-Heitenriedstrasse			
		14,700		19) Gürbebrücken bei Thun und Lohnstorf			
		13,000		20) Renan-Sonvillierstrasse			
		20,000		21) St. Immerthalstrasse von St. Immer abwärts			
		20,000		22) St. Johannsenbrücke			
		10,000		23) Bruntrut Montbeliardstrasse			
		4,000		24) Bruntrut-Lausenstrasse			
		7,000		25) Sachaugdefonds-Bruntrutstrasse			
		4,000		26) Bern-Baselstrasse			
		5,500		27) Soyhière-Moulin-neuf-Estrasse			
		20,300		28) Verfügbare Reflang			
335,512	43	300,000		4) Wasserbau:			
		2,500		Ordentlicher Unterhalt:			
		34,000		a. Befoldung der Schleusen- und Schwellenmeister und des Pegel-Beobachtungspersonals			
48,283	12	36,500		b. Arbeiten des Staats			
		48,000		c. Staatsbeiträge			
2,600	—	2,600		5) Entsumpfungen und Eisenbahnen:			
4,189	14	3,600		a. Befoldung des Sekretärs			
				b. Büreau- und Reisekosten			
22,232	65	15,000		c. Kosten für Vorarbeiten, in Entsumpfungsfachen: Befoldung von 8 Technikern, Gehülfen, Materialanschaffungen			
8,681	38	15,000		d. Kosten in Eisenbahnsachen:			
		15,000		Studien im Jura			
		1,000		Beforgung von Eisenbahnangelegenheiten im Allgemeinen			
4,789	30	41,200		e. Beitrag an die Gürbenkorrektion laut Gesetz vom 1. Dezember 1854			
		15,000					
990,357	28	952,300					
				Summe für die Direktion der öffentlichen Bauten, der Entsumpfungen und der Eisenbahnen			
				Mindrer als die bewilligten Kredite Fr. 6,369. 97.			

Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Rechnung für 1863.			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Ausgaben.							
VIII. Kosten der Gerichtsverwaltung.							
1) Obergericht:							
66,200	—	66,000	—	a. Befoldung des Präsidenten und der Mitglieder nach dem Gesetz vom 27. März 1860	66,200	—	—
924	—	200	—	b. Sitzungsgelder an die Suppleanten	960	—	—
		67,000	1,000				67,160
		200	—				—
7,600	—	7,600	—	c. Kanzlei:	7,600	—	—
1,100	—	1,100	—	1) Befoldungen des Obergerichtsschreibers und der Kammereschreiber	1,100	—	—
19,939	70	18,200	—	2) Befoldung des Offizials mit Amtskleidungsvergütung	20,071	81	28,771
		1,900	—	3) Büreaufkosten			81
		26,900	—				28,771
		1,900	—				81
79,628	10	77,600	—	2) Amtsgerichte:			
6,896	33	2,000	—	a. Befoldungen der Amtsgerichtspräsidenten und Stellvertreter, nach dem Gesetz vom 28. März 1860	80,712	49	—
		6,000	—	b. Büreaufkosten	8,144	39	—
46,544	70	2,200	—				—
4,795	—	44,000	—	c. Entschädigungen der Mitglieder und Suppleanten der Amtsgerichte	46,485	50	—
		1,800	—	d. Befoldungen der Amtsgerichtsschreiber von Bruntrut, Delémont, Laufen, Freiberger, Mülten und Neuenstadt	4,795	—	—
1,051	40	4,800	—	e. Mietzinse für die Gerichtslokale zu Biel, Laufen, Oberbasile und Saanen	1,051	40	—
708	22	1,060	—	f. Mietzinse für die Lokale der Amtsgerichtsschreibereien zu Biel, Oberbasile, Neuenstadt, Mülten, Saanen, Laufen und Bern	708	22	—
		710	—				141,897
		134,170	—				—
		6,000	—				—
17,431	78	17,800	—	3) Staatsanwaltschaft:	17,790	41	—
4,799	27	4,000	—	a. Befoldung des Generalprokurators und der Bezirksprokuratoren	4,095	67	—
		21,800	—	b. Bureau- und Reiseauslagen			21,886
10,035	50		—				08
8,946	86	22,000	—	4) Geschworenengerichte:	13,118	50	—
		5,300	—	a. Tag- und Reisegehälter an die Geschworenen			—
			—	b. Auslagen der Kriminalkammer:			—
			—	Büreaufkosten, Reise- und Unterhaltungskosten, Beheizung, Beleuchtung und Bedienung in den Geschworenengerichten, Mietzinse für Hörsäle, Anschaffung und Unterhalt von Mobiliar, Erjagmänner, Dolmetscher und Weibel	12,144	78	—
			—				25,263
276,594	86	283,470	—				28
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—

\* Siehe Nachweis auf Seite 15.

Nr.	Nr.	Nachweis der Kreditsummen.	Datum des Großrathsbeschlusses.
5,126,037		<b>Kredite laut Budget.</b>	
		<b>Nachkredite.</b>	
		<b>Allgemeine Verwaltung.</b>	
	6,000	Großer Rath . . . . .	27. November 1863.
	3,000	Staatskanzlei, Büreaufkosten . . . . .	" " "
	500	Regierungsstatthalter, Befeldungen . . . . .	" " "
	1,000	" Büreaufkosten . . . . .	4. Februar 1864.
	1,500	" Beheizungskosten . . . . .	" " "
12,000			
		<b>Justiz- und Polizeidirektion.</b>	
	3,600	Centralpolizei, Gefangenchaftskosten in der Hauptstadt . . . . .	" " "
	1,200	Justiz- und Polizeiausgaben in den Amtsbezirken, Criminalpolizeikosten . . . . .	" " "
	2,100	" " " " " " Gefangenchaftskosten . . . . .	4. Februar 1864.
	10,500	" " " " " " Judicialkosten . . . . .	" " "
	9,000	Strafanstalt Barmen . . . . .	28. November 1863.
	4,000	Landjägercorps, Ginkuarrirungskosten . . . . .	30. Januar 1864.
30,400			
		<b>Erziehungsdirektion.</b>	
		Schulhausbaufteuern . . . . .	4. Juli 1863.
20,000			
		<b>Militärdirektion.</b>	
	3,780	Bezirksbehörden . . . . .	" " "
	24,860	Kleidung . . . . .	" " "
	442	Bewaffung . . . . .	" " "
	9,846	Rekruteninstruktionen . . . . .	" " "
	48,764	Wiederbelungskurze . . . . .	28. November 1863.
	6,770	Pferdemiethe . . . . .	" " "
	5,538	Landwebrinspektionen . . . . .	" " "
100,000			
		<b>Direktion der öffentlichen Bauten, der Entsumpfungen und Eisenbahnen.</b>	
	9,500	Ordentlicher Straßenbau, Herstellungsarbeiten infolge Wasserchaden, nebst Jr. 5,500 Uebertragung des Kredits für die Sohierres-Moulin-neul-Straße . . . . .	30. Januar 1864.
	48,000	Wasserbau . . . . .	9. Mai 1863.
	15,000	Eisenbahnstudien im Jura . . . . .	27. November 1863.
72,500			
		<b>Gerichtsverwaltung.</b>	
	200	Obergericht, Befeldungen . . . . .	" " "
	1,900	" Kanzlei, Büreaufkosten . . . . .	" " "
	2,000	Amtsgerichte, Befeldung der Präsidenten und Stellvertreter . . . . .	" " "
	2,200	" Büreaufkosten . . . . .	4. Februar 1864.
	1,800	" Sitzungs- und Reisegeld der Mitglieder . . . . .	" " "
	3,500	Geschworenengerichte . . . . .	" " "
11,600			
5,372,537			







## Anhang Nr. 3.

## Spezialrechnung über die Vorschüsse und Anleihen in Entfumpfungssachen.

(Bescheid des Großen Rathes vom 22. Mai 1855.)

## I. V o r s c h ü s s e

## 1. Bätterkinden-Moos-Entfumpfung.

Obligation der Gesellschaft d. d. 14. Dezember 1863 mit Nachträgen vom 12. und 21. Januar und 12. Februar 1854 und 14. Juni 1856 für Fr. 43,000, verzinslich zu 4% gemäß der am 6. Dezember 1849 erteilten Konzession und rückzahlbar in fünf Jahresraten 1860–1864. Durch Beschluß des Regierungsrathes vom 26. November 1863 wurde die Rückzahlung des Saltes auf Ende 1863 festgestellt auf die Jahre 1864, 1865 und 1866 mit je einem Drittel nebst dem ausstehenden Zins, zugleich aber der Zinsfuß ab 1. Januar 1864 auf 4½% erhöht, wozu die Gesellschaft intern am 29. Dezember 1863 ihre Zustimmung erteilte.

Betrag der Vorschüsse von 1854 bis 1859

Betrag der Zinsse von 1854 bis 1862

Rückzahlungen in 1859 und 1861

Stand des Vorschusses auf 1. Januar 1863

Rückzahlung in 1863

Zins pro 1863

Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863

## 2. Harräunung zwischen Unterseen und dem Brienzsee.

Obligationen der beteiligten Gemeinden Unterseen, Sönigen, Nethwald, Goldswil und Ringgenberg, Niederried, Oberried, Brienz, Heggstein und Brienzweiler, d. d. 6. October 1857, 10. Januar 1860, 27. October 1860 und 9. Januar 1862, verzinslich zu 4%, für zusammen Fr. 190,000. Vom Beschluß des Regierungsrathes vom 2. April 1863 wurde die Summe der Vorschüsse, verzinslich ab 1. Januar 1863, auf Fr. 200,000 arrendirt, auf welche Summe hinfür die Kostenverteilung statunden und jede Gemeinde für ihren Anteil eine ab 1. Januar 1863 à 4% verzinsliche Obligation in Austausch obiger Collectiv-Obligationen ausstellen soll. Auf Ende des Jahres 1863 hatte jedoch dieser Austausch noch nicht stattgefunden, so daß der Jahreszins pro 1863 hier zum Kapital geschlagen werden mußte.

Betrag der Vorschüsse von 1855 bis 1862

Betrag der Zinsse von 1855 bis 1862

Zahlungen in 1863 unter Rückverrechnung und Vergütung der Marktsinse auf 1. Januar 1863

Stand des Vorschusses auf 1. Januar 1863

Zins pro 1863

Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863

## 3. Schönbühlthalmoos-Entfumpfung.

Obligationen der Gesellschaft, d. d. 14. Mai 1855, 1./6. Juni 1857 und 20. April 1859 für Fr. 210,000 verzinslich nach dem vom Regierungsrathe zu bestimmenden Zinsfuß und rückzahlbar in 5 Jahresterminen 1859–1863.

Betrag der Vorschüsse von 1855 bis 1862

Betrag der Zinsse von 1855 bis 1862

Rückzahlungen in 1859 bis 1862

Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863

Vorschüsse in 1863

Zins pro 1863

Rückzahlung in 1863

Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863

## 4. Sagnan-Sichterswil-Moos-Entfumpfung.

Obligation der Gesellschaft d. d. 19./25. Januar 1856 für Fr. 73,000, verzinslich zum Zinsfuße des damaligen Anleiheens, mitbin à 4% und rückzahlbar in Annuitäten von wenigstens 10%, erstmals Ende 1858, welcher Beginn der Amortisation jedoch vom Regierungsrathe im Jahr 1857 auf Ende 1859 verlängert wurde.

Betrag der Vorschüsse von 1856 bis 1861

Betrag der Zinsse von 1856 bis 1862

Rückzahlungen in 1860 bis 1862

Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863

Zins pro 1863

Rückzahlung in 1863

Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863

Transport

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
35,622	—		
11,420	34		
47,042	34		
9,250	—		
37,792	34		
5,355	—		
32,437	34		
1,395	10	33,832	44
170,699	03		
26,701	61		
197,400	64		
2,599	36		
200,000	—	208,000	—
8,000	—		
186,017	—		
34,332	07		
220,349	07		
164,462	10		
55,886	97		
1,500	—		
1,628	32		
59,015	29		
42,350	—	16,665	29
63,000	—		
13,704	59		
76,704	59		
27,000	—		
49,704	59		
1,632	81		
51,337	40		
14,100	—	37,237	40
		295,735	13



	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Transport			295,735	13
5. Bäjwyl-Mirchel-Moos-Entsumpfung.				
Obligation der Gesellschaft d. d. 10. Mai 1858 für Fr. 60,000, verzinslich zu 4% und rückzahlbar in 7 Jahresraten, erstmals auf 1. Januar 1860, vom Regierungsrathe jedoch verlängert auf 1. Januar 1861. Statt Vorschüssen wurden jedoch die ersten Rückzahlungen der Theiligten an die Ausführung des Unternehmens verwendet und dafür der Beginn der Amortisation auf 1862 verschoben.				
Betrag der Vorschüsse von 1858, 1859 und 1860	23,163	51		
Betrag der Zinse von 1858 bis 1862	3,693	39		
	27,156	90		
Rückzahlung in 1862	5,000	—		
	22,156	90		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863	748	96		
	22,905	86		
Rückzahlungen in 1863	8,000	—		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863			14,905	86
6. Gürbekorrektion, unterste Abtheilung.				
Gefehl über die Korrektur der Gürbe vom 1. Dezember 1854. Zinsfuß vom Regierungsrath zu bestimmen, Rückzahlung aus dem erzielten Mehrwerthe des theiligten Grundeigenthums. Die erste Abrechnung und Uebertragung daberiger Forderungstitel zur Liquidation an die Hypothekarkasse hat im Jahr 1860 stattgefunden. Damals blieb ungedeckt eine Summe von				
von welcher so wie von Ergänzungsausgaben einwillen kein Zins mehr berechnet werden soll. Hierzu kommen zum Abschluß des Unternehmens: im Jahr 1861	93,584	50		
" " 1862	1,751	68		
" " 1863	2,972	99		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863	6,399	45	104,708	62
7. Gürbekorrektion, mittlere Abtheilung.				
Gefehl über die Gürbekorrektion vom 1. Dezember 1854. Zinsfuß vom Regierungsrath im Jahr 1862 auf 4½% bestimmt. Rückzahlung aus dem erzielten Mehrwerthe des theiligten Grundeigenthums.				
Betrag der Vorschüsse in 1861 und 1862 (die Zinse wurden aus den Vorschüssen bezahlt)	250,334	05		
Vorschüsse in 1863, abzüglich Einnahmen	202,864	59		
Zins von 1863	17,257	28		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			500,455	92
8. Gürbekorrektion, oberste Abtheilung.				
Gefehl über die Korrektur der Gürbe vom 1. Dezember 1854. Zinsfuß vom Regierungsrath im Jahr 1862 auf 4½% bestimmt. Rückzahlung aus dem erzielten Mehrwerthe des theiligten Grundeigenthums.				
Betrag der Vorschüsse in 1858 bis 1862 (die Zinse werden aus den Vorschüssen bezahlt)	17,802	90		
Vorschüsse in 1863	5,909	32		
Zins von 1863	911	20		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			24,623	42
9. Hypothekarkasse, Liquidation von Entsumpfungsunternahmen.				
Laut Beschluß des Regierungsrathes vom 21. November 1860 wurde die Liquidation aller aus Entsumpfungsunternahmen herrührenden Forderungstitel, welche eine Nachschlagung des Amtsblattes erfordern und nach dem Amtstättensystem abbezahlt werden, der Hypothekarkasse übertragen, welche dagegen die Verzinsung und Rückzahlung der entsprechenden Vorschüsse der Kantonskasse zu übernehmen hat und über diese Operation alljährlich Rechnung legen soll.				
In 1860 übernahm die Hypothekarkasse an Forderungstiteln aus der Gürbekorrektion unterste Abtheilung an Kapital und Zinsen eine Summe von	211,168	80		
woran sie in 1861 und 1862 abzahlte	49,192	71		
	162,276	09		
an Zinsen pro 1861 und 1862 kamen hinzu	14,833	95		
	177,110	04		
Stand dieses Vorschusses auf 1. Januar 1863	27,185	87		
	149,924	17		
Zins pro 1863 à 4%	6,711	36		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			156,635	53
10. Grünenmoos-Entsumpfung (bei Rüeggisberg).				
Obligation der Gesellschaft d. d. 1. Juli 1861 für Fr. 9,000, verzinslich zu 4½% und rückzahlbar in Annuitäten von 10% von 1862 hinweg.				
Vorschüsse in 1861 und 1862	8,000	—		
Zinse in 1861 und 1862	245	97		
	8,245	97		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863	1,000	—		
Vorschüsse in 1863	392	57		
	9,638	54		
Rückzahlung in 1863	1,800	—		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863			7,838	54
Transport			1,104,903	02